

2015 – die Fünfte

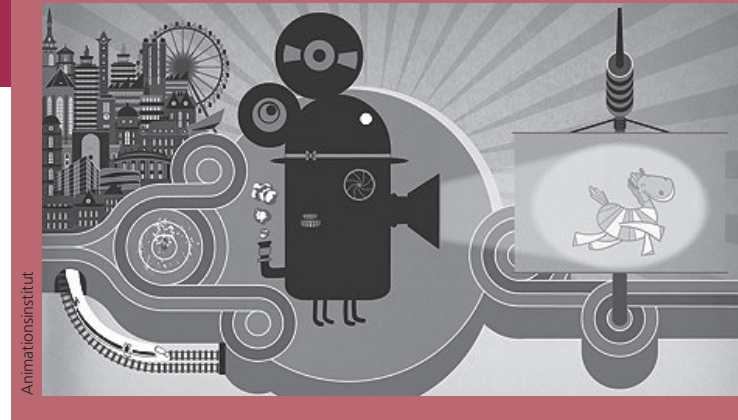
die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Film

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Lasst das Haus, kommt hinaus! Windet einen Strauß“, und zwar einen besonders bunten. Den präsentiert uns diesen Monat die Filmbranche.

Allein das 22. Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) vom 5. bis 10. Mai beweist nicht nur in den verschiedenen Wettbewerben mit Beiträgen u. a. des neuen Leiters des Animationsinstituts der Filmakademie Baden-Württemberg, Andreas Hykade, große Vielfalt. Das Publikum ist zu Highlights wie Gamezone und Open Air auf den Stuttgarter Schlossplatz eingeladen. In Zusammenarbeit mit der zeitgleichen FMX Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia wurde der Animation Production Day (APD) als Businessplattform für die internationale Animationsindustrie weiterentwickelt. Und auch der Animated Com Award, Keynote von Jörn Großhans, Mackevision, reizt mit einer neuen Kooperation: Zum ersten Mal findet Spotlight, das Internationale Festival für Bewegtbildkommunikation, in diesem Rahmen in Stuttgart statt.



Durch die Verleihung des Publikumspreises führt Entertainer Olli Schulz.

Der Titel des offiziellen Trailers, produziert von Studenten der Filmakademie, deutet es schon an: Die Region Stuttgart beweist z.B. mit dem ebenfalls studentischen Wettbewerbsbeitrag „Wrapped“ einmal mehr ihren Status als „Filmfabrik“, beschenkt Besucher mit einmaligen Erfahrungen wie dem Zusammenspiel von „New Music and Animation“ – die Jazzopen lassen grüßen – und zeigt Teilnehmern die Bedeutung der Branche nicht nur für die Kreativwirtschaft.

Jörn Großhans
VFX Supervisor
Mackevision
Medien Design
GmbH



die Fragen

Welche Projekte würden Sie gerne als nächstes realisieren?

„Ich arbeite im Moment an einer neuen spannenden US-Fantasy-Serie für MTV, was sehr aufregend ist. Die Serie heißt „Shannara“ und mischt Fantasy-Elemente mit einem postapokalyptischen Setting. Natürlich freue ich mich auch schon auf die nächste Staffel von „Game of Thrones“, bei der wir hoffentlich wieder mitarbeiten dürfen. Der ein oder andere Superheldenfilm wäre natürlich auch eine spannende Sache ...“

Gibt es in Ihrer Branche noch große Unterschiede zwischen den USA und der Region Stuttgart? Woran mangelt es, woran nicht?

„Speziell im Visual-Effects-Bereich hat sich der Markt in den letzten Jahren sehr stark verändert. Durch Förderungen in Kanada sind große Teile der amerikanischen VFX-Industrie nach Kanada abgewandert. In Deutschland und im speziellen hier in Baden-Württemberg versucht man natürlich, mit eigenen Förderungen gegenzuhalten. Das ist auch sehr wichtig, da man versuchen muss, die guten Leute, die hier an der Filmakademie und der Hochschule der Medien ausgebildet werden, mit guten Projekten in der Region zu halten.“

Wie sieht die Zukunft des Serienformats aus?

„Es hat sich einiges verändert im Serienmarkt der letzten Jahre. Die Serien werden qualitativ immer hochwertiger und komplexer. Besonders der private Sender HBO hat in den letzten Jahren einiges vorgelegt, so dass sich mittlerweile Serien nicht mehr hinter dem klassischen Spielfilm verstecken müssen. Insgesamt hat sich auch das Sehverhalten der Zuschauer verändert. Oft wird eine ganze Staffel einer Serie auf einmal geschaut, was man dann „binge watching“ nennt. Dementsprechend sind auch die Streamingportale wie Netflix und Amazon Instant Video auf dem Vormarsch. Dort werden unter anderem eigene hochwertige Serien produziert, bei denen alle Folgen auf einmal abrufbar sind.“

Was sind die Unterschiede zwischen der Arbeit an einem Kino-Blockbuster und einer TV-Serie?

„Vor allem die Bearbeitungszeit ist ein großer Unterschied. Während man beim Spielfilm oft Monate Zeit hat, sind es im TV-Bereich meist nur wenige Wochen. Trotzdem ist der Anspruch an die visuelle Qualität heutzutage fast genauso hoch wie beim Spielfilm. Man braucht da schon ein sehr gutes Team, um die Projekte zu stemmen.“

der Raum



Nicht immer sind heimische Drehorte im Film auf den ersten Blick erkennbar. So geschehen zuletzt auf der Kinoleinwand: Der hochgelobte Film „Elser. Er hätte die Welt verändert“ stammt nicht nur aus der Feder der Stuttgarter Autorin Léonie-Claire Breinersdorfer und ihres Vaters Fred, er zeigt auch eine jener außergewöhnlichen Filmlocations in der Region Stuttgart. „Arbeiter, wählt KPD“ haben die Darsteller im Film an eine Mauer des Otto-Areals in **Wendlingen am Neckar** gemalt, ein Ort, an dem die Zeit teilweise stehen geblieben ist. Alte Fabrikgebäude wurden im Film zu den „Schwäbischen Hüttenwerken“, wo Georg Elser seine Ausbildung als Eisendreher absolvierte. Und ein Fachwerkhaus auf dem Gelände diente als Kulisse für die Uhrenwerkstatt, in der der junge Weltverbesserer tüftelte und schraubte. Was sich hier tatsächlich befindet: hochmoderne Textilfabriken.
www.hos-gruppe.de,
www.locationguide.de

der Termin

4. Mai 2015, um 18 h

Comibuchpreis der Berthold-Leibinger-Stiftung
 Preisverleihung und Ausstellungseröffnung, anmelden bei www.leibinger-stiftung.de
 der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

4. Mai 2015, um 18:30 h

Medien-Meeting Landkreis Esslingen
www.landkreis-esslingen.de/medienmeeting
 der Ort: Württembergische Landesbühne, Esslingen

7. Mai 2015, um 19:30 h

35. Ludwigsburger Architektur-Quartett
 mit Architekt Jörg Friedrich, Hamburg, und anderen
www.architekturquartett.de
 der Ort: Musikhalle, Ludwigsburg

8. bis 15. Mai 2015

Ausstellung zum Hansel-Mieth-Preis der Reportageagentur Zeiteinspiegel
www.zeiteinspiegel.de
 der Ort: Rathaus, Marktplatz 1, Fellbach

10. Mai bis 28. Juni 2015

Kurt Laurenz Theinert in der Ausstellungsreihe „Intervention. Flüchtige Raumgrenzen“
www.kunstverein-ludwigsburg.de
 der Ort: MIK, Eberhardstraße 1, Ludwigsburg

11. Mai 2015, um 20 h

„Architektur Analog und Digital“
 Architekturgespräch mit Arno Lederer, Jens Wittfoht und Tobias Wallisser
www.literaturhaus-stuttgart.de
 der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

11. bis 22. Mai 2015

Stuttgart liest ein Buch
www.stuttgart-liest-ein-buch.de
 der Ort: verschiedene in Stuttgart

12. Mai bis 23. Juni 2015

Ringvorlesung
 von Merz-Akademie, Haus des Dokumentarfilms und Neuem Kommunalem Kino Stuttgart
www.merz-akademie.de
 der Ort: Merz-Akademie, Teckstraße 58, Stuttgart

15. Mai 2015, um 20 h

Ludwigsburger Schlossfestspiele
 Eröffnungskonzert
www.schlossfestspiele.de,
 33 bis 75 € €
 der Ort: Forum am Schlosspark

17. Mai 2015

„Museum. Gesellschaft. Zukunft“
 38. Internationaler Museumstag
www.museumstag.de
 der Ort: verschiedene in der Region Stuttgart

bis 31. Mai 2015

„Rauschen“
 von Jan-Peter E.R. Sonntag
www.wkv-stuttgart.de
 der Ort: Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2, Stuttgart

der Tipp

Fans des internationalen Jazz, Blues, Soul und Pop stehen wieder vor der sommerlichen Qual der Entscheidung. Die **Jazzopen Stuttgart** organisieren zwischen 3. und 12. Juli 40 Konzerte auf sechs Bühnen. Für die Konzerte von Max Herre mit Kahedi Radio Orchestra oder Zaz mit der SWR Big Band gibt es schon jetzt nur noch Restkarten. Weitere Konzerte auf dem Schlossplatz geben Gregory Porter, Dianne Reeves, Jamie Cullum mit Big Band.



Auf der Open-Air-Bühne am Mercedes-Benz-Museum spielen u. a. Caro Emerald, Mario Biondi, Bob Geldof oder Mariza und Marcus Miller. Im Bix Jazzclub treten in intimer Atmosphäre z. B. Dana Leong und sein Transatlantic Trio, Lizz Wright oder Hailey Tuck auf. Erstmals bespielen die Jazzopen das Kunstmuseum Stuttgart und präsentieren im Vorgriff auf die im Oktober beginnende Ausstellung „I Got Rhythm“ das Stuttgarter Kammerorchester und die Solisten Kálmán Oláh und Mini Schulz mit Bachs Goldberg-Variationen.
www.jazzopen.com



der Freiraum: Es tut sich was im Medienosten

Breite Flure, hohe Decken und weite Ausblicke in den Kulturpark Berg: Der neue Standort des Haus des Dokumentarfilms könnte atmosphärischer kaum sein. Reich an Ideen ist das Team Ende 2014 vom Stuttgarter Süden in das ehemalige SWR-Gebäude umgezogen. Mit dem Ortswechsel gab es auch Spannendes im Programm zu entdecken: Die Auftaktveranstaltung „Meisterklasse“, ein Drehbuchworkshop mit Fred Breinersdorfer, war innerhalb weniger Tage ausgebucht.

„In der Teckstraße 62 werden wir nicht nur neue Veranstaltungen installieren, wir stellen uns zudem den Herausforderungen der Digitalisierung und bauen die nachhaltige Präsenz in lokalen, filmischen und kulturellen Netzwerken aus“, sagt Irene Klün-

der, Geschäftsführerin des Hauses. Dazu inspiriert nicht nur das neue, alte Gebäude, sondern auch die Umgebung. Einen Stock höher entsteht ein Zentrum für Startups, der SWR ist nicht weit und mit der Merz-Akademie fühlt man sich inhaltlich und nachbarschaftlich verbunden: „Die Bibliotheken der Akademie und des Haus des Dokumentarfilms wurden zusammengelegt, was tolle Synergieeffekte schaffen kann“, betont Klünder. Kurz: Der Medienosten entwickelt sich. Durch die direkte Nähe zu den anderen Mietern stärke ihr Haus ein kulturelles Zentrum voller kreativer Energie, so Klünder. Und tatsächlich: Die Mischung aus den Büros etablierter Architekten und Designer, die sich neben den jungen Medienschaffenden in dem ehemaligen Militärlazarett angesiedelt haben, den Studierenden, die hier Wohnraum finden, und dem Haus des Dokumentarfilms ist eine sehr besondere.

Außergewöhnlich war letzteres allerdings schon vor dem Umzug. Seit mehr als 20 Jahren bereichert das Haus des Dokumentarfilms die Filmszene der Region Stuttgart und führt die einzige Sammlung in Europa, die so umfassend die internationale Dokumentarfilm-Geschichte präsentiert. Sie umfasst etwa 8.000 Titel aus mehr als 100 Jahren sowie die Landesfilmsammlung Baden-Württembergs. Besondere Juwelen und Neuentdeckungen werden regelmäßig bei Veranstaltungsreihen wie Doknight oder Youngdok gezeigt. Der Branchentreff Dokville im Juni gilt als Pflichttermin für die deutsche Dokumentarfilmbranche.

www.hdf.dokumentarfilm.info

die Aktiven

„Brauchfrisch“ präsentieren **Ansel und Möllers** und **Panama** den neuen Markenauftritt von Din-kelacker. www.anselmoellers.de, www.panama.de

Uli Aumüllers „Ringens um die Gegenwart“ zur Entstehung der Oper „Wunderzeichen“, Filmproduktionen Moving Angel und Inpetto, erscheint auf DVD. www.moving-angel.com, www.inpetto-filmproduktion.de

Seinen Fotoband über den Philosophen **Max Bense** stellt **Jonnie Döbele** am 15. Mai um 19 h zur Eröffnung der begleitenden Ausstellung in der **Galerie Parrotta** vor. www.jonniedoebele.de, www.parrotta.de



Am 1. Mai beginnt die Expo in Mailand, die Konzeption „Fields of Ideas“ des Deutschen Pavillons stammt aus Stuttgart von **Milla und Partner**. www.milla.de

Holle Nann von der Städtischen Galerie Ostfildern und Fotokünstler **Frank Paul Kistner** aus Stuttgart begeben sich für den Gatzanis Verlag auf die Spur von Kunstsammlern. www.gatzanis.de

Neuer Strom aus alten Masten: Kunststrom von **Performance Electrics** bietet **Pablo Wendel** mit dem Projekt „PV Guerilla“. www.performance-electrics.de

Filmemacher **Jörg-Michael Schneider** organisiert in den Stuttgarter Innenstadtkinos eine neue Filmreihe für den Nachwuchs. www.weirdwednesday0711.tumblr.com

Der Stuttgarter Bauingenieur und Architekt **Werner Sobek** wird für sein Lebenswerk mit dem Fritz-Leonhardt-Preis ausgezeichnet. www.ingbw.de



Stuttgarter Zeitung und **Stuttgarter Nachrichten** bündeln ihre Online-Kompetenzen in einem gemeinsamen Newsroom. www.swmh.de

Die **Tanzszene BW** professionalisiert die Verzahnung von festen Ensembles und freier Szene mit der erstmaligen Verpflichtung eines Geschäftsführer, **Phillip Koban**. www.tanzszene-bw.de



WRS-Kreativwirtschaft

Everlab geht mit der Veranstaltung „Verlegen in der 3. Dimension“ am 12. Mai um 17 h in die nächste Runde. Im Shackspace, dem Stuttgarter Hackerspace, beantworten Alexander Hafner, General Manager Maker Bot Europe, und Florian Horsch, Gründer Hype Cask, Fragen, mit denen Verlage in Zeiten von 3D-Druck konfrontiert werden. Wie kann der zukünftige Merchandising-Markt für Verlage aussehen? Welche Möglichkeiten erschließen sich für Wissenschafts- und Technikverlage? Wie sieht Lernen in der Zukunft aus? Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze aber begrenzt. Bitte um rasche Anmeldung unter www.everlab.de

Mit dem **Kessel Kongress** bieten die Popbüros Baden-Württemberg einen Einblick in die Themenbreite des Musikbusiness in Seminaren und Workshops an. Dabei sollen Wissen, praktische Tipps und neue Denkansätze rund um die Band- und Medienarbeit vermittelt werden, in Stuttgart am 1. Mai von 10 bis 18 h im Club Cann. www.kessel-kongress.de



Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) vergibt am 11. Mai zum 24. Mal den **LFK-Medienpreis**. Er wird für herausragende Leistungen der in Baden-Württemberg zugelassenen privaten Rundfunkveranstalter verliehen und prämiert. Autoren von Hörfunk- und Fernsehbeiträgen, die sich neben ihrer journalistischen Qualität durch eine besondere Kreativität und Originalität auszeichnen. www.lfk.de

Florian Rederer, Schokolade, Peter Waibel, JvM Neckar, Dominique Schuchmann, Mark 13, und Jonas Kirchner, Pixelcloud, diskutieren beim **Spotlight Forum**, 9. Mai, 11 bis 13 h, über „Besonderheiten und Trends“ von Werbefilmproduktionen. www.spotlightfestival.de/forum

Partner der **MedienInitiative** wissen wieder mehr und genauer, auch für die Jazzopen gibt es eine Sonderbehandlung.

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Zwei wichtige Ausbildungsberufe für die Film- und Medienbranche sind Thema einer **Informationsveranstaltung** am 20. Mai. Gemeinsam mit der IHK und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart lädt die Film Commission **Arbeitgeber** ein, sich über die Ausbildungsberufe Mediengestalter/-in Bild/Ton oder den/die Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien zu informieren. Anmeldung bis 15. Mai unter film@region-stuttgart.de. Die Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Wie melde ich mich als Komponist beim Finanzamt an? Wann ist ein musikalisches Werk schutzfähig? Im **Montagsseminar** am 18. Mai widmet sich **Henning Fuchs** allen Themen außerhalb des kreativen Schaffens von Filmkomponisten. Das Seminar verschafft einen Einstieg in die komplexe Materie von KSK, Gema, GVL und Urheber- und Leistungsschutzrecht und gibt Hilfestellung bei Entscheidungen in der Praxis. Ab 18 h in den Räumen der Film Commission. Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Um die regionale Festivallandschaft vorzustellen, arbeitet das Popbüro Region Stuttgart momentan an einem filmischen Portrait der hiesigen Festivalszene. In der jetzt entstehenden Festivaldokumentation werden Aushängeschilder der regionalen Events wie die **HipHop Open** vorgestellt. Auch kleinere Veranstaltungen wie das **Marienplatzfest**, das **48er** in Herrenberg und das **Umsonst und Draußen** in Stuttgart-Vaihingen finden einen Platz in der Dokumentation. In einer Mischung aus informativen Interviewsequenzen mit den Machern der Festivals und vielen beeindruckenden Impressionen von den Konzerten wird das Festivalgefühl in Bild und Ton festgehalten. Der Soundtrack für den Film stammt von Bands aus der Region. Die Stuttgarter Rockband **Schmutzki** steuert einen Song bei. Ein Interview mit **Stuttgart Festival**-Mitorganisator Tobias Reisenhofer gibt bereits Ausblick auf den kommenden Sommer. Im Frühjahr, also zum Start der Festivalsaison 2015 wird die Dokumentation zu sehen sein und der Festivalszene rund um Stuttgart und der Region ein kleines Denkmal setzen.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Andreas Hykade ist neuer Leiter des Instituts für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion der Filmakademie Baden-Württemberg und damit Nachfolger von Thomas Haegele, der seit 1991 bzw. 2002 maßgeblich an Aufbau und Erfolg von **Filmakademie** und **Animationsinstitut** beteiligt war – und zu dessen ersten Absolventen Hykade seinerzeit gehörte.



Reiner Pfisterer

Hykade soll als renommierter Animationsfilmer, der mit den Strukturen der regionalen Filmbranche vertraut ist und ein großes Netzwerk mitbringt, auch die jährliche Fachtagung FMX weiter ausbauen. Ausgebildet an der Kunstakademie Stuttgart und der Filmakademie, zählen Animationsfilme, TV-Produktionen und interaktive Arbeiten ebenso zu seinem Portfolio wie internationale Lehraufträge. Europaweit beachtete Projekte wie zuletzt „Tour Bueno“ dürfen unter seiner Ägide also weiter gefördert werden und die Vorzüge des Ausbildungsstandorts Ludwigsburg verbreiten. www.animationsinstitut.de

der Schluss

„Weil man bei Hatje Cantz offenbar auf das Know-how der hiesigen Mitarbeiter nicht verzichten kann und will, sind die Umzugspläne des Verlags ... nun vom Tisch, und zwar endgültig, wie Geschäftsführerin Steingraber bestätigte.“

„Ostfildern schlägt Berlin“ von Nora Stöhr, Stuttgarter Zeitung, 24. März, Seite 1

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Christoph Ronge
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de**

17. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**